

I. Beschäftigungsentwicklung der NRW-Industrie, März 2011
II. Industrieproduktion und Auftragseingang NRW, März 2011

Im März 2011 waren gut 1,04 Mio. Personen in den nordrhein-westfälischen Industriebetrieben mit 50 oder mehr Beschäftigten tätig – binnen Jahresfrist ist die Industriebeschäftigung im bevölkerungsreichsten Bundesland damit um 1,4 Prozent gestiegen (Thema I). Die Industrieproduktion Nordrhein-Westfalens fiel im März um 5 Prozent höher aus als ein Jahr zuvor. Insgesamt nahmen die Bestellungen im März 2011 um 9,3 Prozent zu (Thema II).

I. Beschäftigungsentwicklung der NRW-Industrie, März 2011

Nach Meldungen von IT.NRW, dem statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalens, waren im März 2011 rund 1,039 Mio. Personen in den Industriebetrieben mit 50 oder mehr Beschäftigten des bevölkerungsreichsten Bundeslandes tätig. Damit ist der Beschäftigtenstand gegenüber März 2010 um 1,4 Prozent (oder 14.714 Personen) gewachsen.

Die Beschäftigungsentwicklung ab 2006 lässt sich der beiliegenden Grafik (Übersicht 1) entnehmen.

II. Industrieproduktion und Auftragseingang NRW, März- 2011

Der nordrhein-westfälische Produktionsindex für das Verarbeitende Gewerbe (inkl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) erreichte im März 2011 einen Stand von 104,9 Punkten und war damit um 11,4 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Die Produktion von Investitionsgütern nahm dabei mit einem saisonbereinigten Plus von 6,4 Prozent am stärksten zu, doch auch die Hersteller von Vorleistungsgütern erhöhten ihre Produktionsleistung um 5,7 Prozent.

Industrieproduktion

	2009	2010	2. Vj. 10	3. Vj.10	4. Vj.10	1. Vj. 11	Mrz. 11
Vorleistungsgüter	-19,2	17,1	22,3	16,3	12,5	12,3	5,7
Investitionsgüter	-22,5	5,8	6,6	6,3	15,3	15,0	6,4
Gebrauchsgüter	-13,3	7,6	6,9	9,7	8,6	2,2	-2,1
Verbrauchsgüter	-4,7	4,2	5,8	5,3	1,9	2,5	-2,3
Industrie gesamt	-18,4	11,7	13,1	12,7	12,9	11,4	5,0

Berichtskreis auf der Basis „Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten“

Veränderung zum Vorjahreszeitraum (in %)

Quelle: Produktionsindex (2005 = 100) saison- und arbeitstäglich bereinigt, IT.NRW

Aus dem Inland gingen im März +6,4 Prozent mehr Bestellungen ein als noch vor Jahresfrist, die Auslandsnachfrage erhöhte sich parallel dazu um +12,3 Prozent. Insgesamt erreichte der Auftragseingangsindex für das nordrhein-westfälische Verarbeitende Gewerbe einen Stand von 112,5 Punkten und lag damit um 14,5 Prozent höher als im März 2010.

Auftragseingang

	2009	2010	2. Vj. 10	3. Vj. 10	4. Vj. 10	1. Vj. 11	Mrz. 11
Inland	-21,2	18,1	28,8	13,7	11,7	11,9	6,4
Ausland	-32,7	28,5	40,4	23,9	22,8	17,0	12,3
Gesamt	-27,2	23,1	34,2	18,6	17,1	14,5	9,3

Berichtskreis auf der Basis: „Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten“

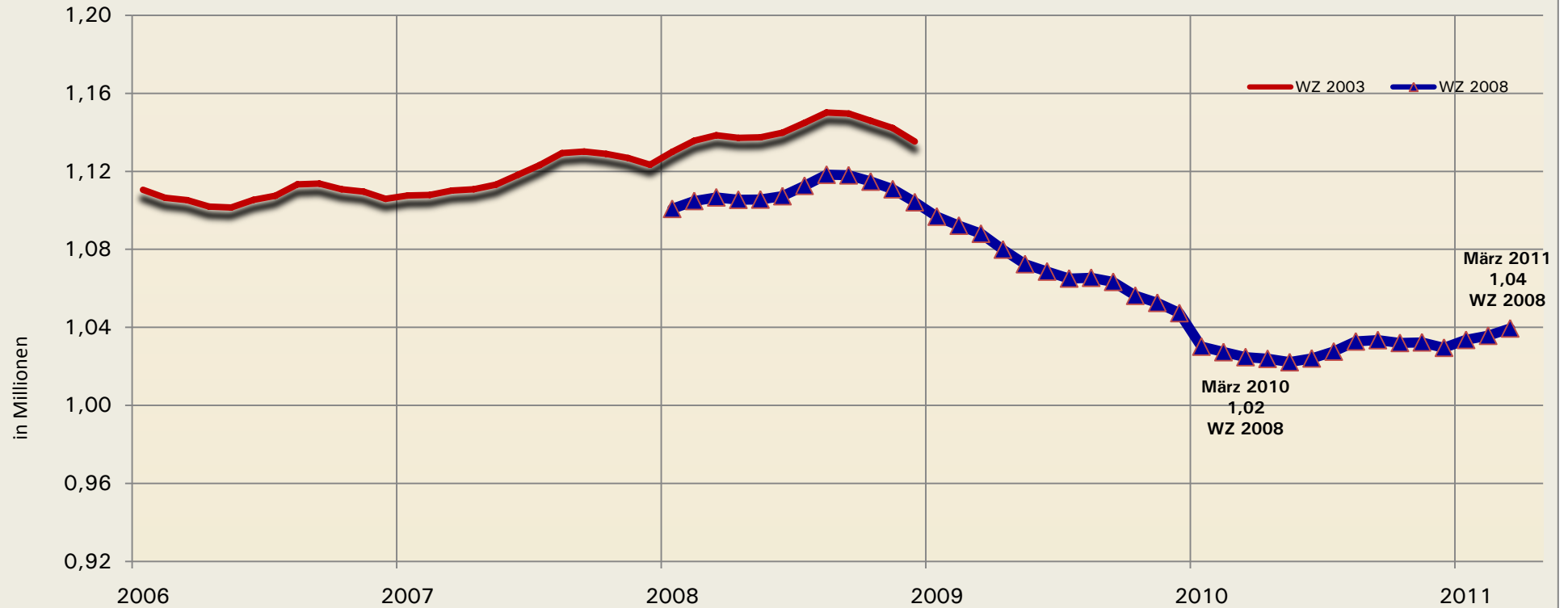
Veränderung zum Vorjahreszeitraum (in %)

Quelle: Auftragseingangsindex (2005 = 100), IT.NRW

Beschäftigungsentwicklung in der NRW-Industrie

unternehmer nrw
Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e.V.

**Beschäftigtenstand März 2011: 1,04 Mio.
Zunahme März 2010 zu März 2011: 1,4%**



Alle Angaben beziehen sich auf Betriebe mit im Allgemeinen **50 und mehr tätigen Personen**.

Bis 31.12.2008 nach WZ 2003. Neue Abgrenzung der Wirtschaftszweige ab 2009 mit Rückrechnung zum 01.01.2008 nach WZ 2008

Quelle: IT.NRW